

Gedichte sammlung

alle Gedichte oder spüche die mir je über die Lippen kamen

Von AyshaMaySezaki

Kapitel 4: Wieder mal allein unter den Sternen

Das kam mir so in den Sinn als ich von Inu Yasha "Foul Season" hörte ^^
also denkt ein wenig an reine Luft, klares Wasser und eine Zeit die stillsteht

~~~~~

Wieder mal allein unter den Sternen

Wieder stehe ich hier und sehe hinauf zum Himmel  
Die Sterne strahlen hell und scheinen mir zu lächeln  
Wieder weiß ich nicht was ich genau hier mache  
aber meine Gedanken sind nur bei dir.  
Wieder mal stehe ich hier, am Rand des Sees  
die Sterne leuchten über mir  
und hier unten tanzen die Glühwürmchen  
aber meine Gedanken sind nur bei dir.

Hier stehe ich allein unter den Sternen  
mein Blick wandert hinauf und ich sehe nur dich  
da oben zwischen den hellen Punkten  
wieder nur dein Gesicht mit dem Strahlen in den Augen  
wieder stehe ich allein unter den Sternen

Du warst nicht da als ich dich brauchte  
nicht als ich dich rief  
die Sterne waren bei mir, aber du nicht  
wo warst du den nur?  
Du hast kein Wort zu mir gesagt als du gingst  
Hast mich nicht einmal angesehen  
ich sah dir nach, dich du hast dich nicht umgedreht  
wo wolltest du hin?

Hier stehe ich allein unter den Sternen  
mein Blick wandert hinauf und ich sehe nur dich  
da oben zwischen den hellen Punkten

wieder nur dein Gesicht mit dem Strahlen in den Augen  
wieder stehe ich allein unter den Sternen

Ich lausche dem Wind und dem rauschen des Wassers  
ich sehe nun den Glühwürmchen beim tanzen zu  
denk dabei wie wir hier zusammen stehen würden  
doch ich spüre nicht deine Wärme neben mir  
Ich spüre den Wind auf meiner Haut und das Wasser an meinen Füßen  
ich denke an dich wie du mich eins im Arm hieltst  
denke daran wie deine Stimme klang  
doch ich weiß du stehst nicht neben mir.

Hier stehe ich allein unter den Sternen  
mein Blick wandert hinauf und ich sehe nur dich  
da oben zwischen den hellen Punkten  
wieder nur dein Gesicht mit dem Strahlen in den Augen  
wieder stehe ich allein unter den Sternen

Hinter mir bricht ein Zweig, doch dreh ich mich nicht um  
ich höre Schritte hinter mir, doch dreh ich mich nicht um  
dann spüre ich plötzlich Arme um mich und einen Körper hinter mir  
ich weiß das du es bist.  
Ich lehne mich an dich, du stößt mich nicht weg  
Du legst deinen Kopf auf meinen Kopf und ich spüre deinen Atem  
Ich fühle nun wieder deine Wärme und spüre dich an mich geschmiegt  
Nun sehen wir zusammen auf den See, der die Sterne spiegelt  
und wir sind nun beide zusammen ohne ein Wort zu sagen

Hier stehe ich nun nicht mehr allein unter den Sternen  
Wir sehen zusammen zu den Sternen  
Träumen von unsere Zukunft  
Von unserem Leben zu zweit  
Nun stehen wir zusammen unter den Sternen

~~~~~

Hoffe es hat euch gefallen und ich habe nicht zu viele Fehler rein gebaut ^^ reimt sich
zwar nicht, aber ich finde es trotzdem passend zu dem Lied ^^